

# Ahnatal/Calden und Wesertal siegen

## Jugendhandballtage der SHG Hofgeismar/Grebenstein mit 58 Mannschaften

*Hofgeismar/Grebenstein* – Insgesamt 58 Mannschaften mit 600 Spielerinnen und Spielern nahmen nach der zweijährigen Coronapause an der achten Auflage der Jugendhandballtage der SHG Hofgeismar/Grebenstein statt. An zwei Tagen veranstaltete das Orga-Team, um Jürgen Schallert, Eberhard Davin, Jörg Kurth und Philipp Schroer in der Kreissporthalle Hofgeismar und in der Sporthalle in Grebenstein neun Turniere. Daneben sorgten weitere Helferinnen und Helfer für das leibliche Wohl mit Getränken, Brezeln, Würstchen und Süßigkeiten. Für die Kinder und Jugendlichen war es eine gute Gelegenheit, zwei Wochen vor dem Saisonstart Spielpraxis zu sammeln. Dabei gab es acht verschiedene Turniersieger. Die in der Oberliga spielenden männlichen A- und B-Junioren der JSG Dreiburgenstadt Felsberg waren zweimal siegreich.

Bei den B-Junioren hatte der Bezirksoberligist HSG Ahnatal/Calden nach einem 11:10-Sieg nach Siebenmeterwerfen über den gastgebenden Oberligisten Hofgeismar/Grebenstein das Endspiel erreicht, musste sich da aber klar mit 3:8 geschlagen geben.

Die SHG sicherte sich mit einem 7:4-Sieg über Hessisch Lichtenau/Großalmerode den dritten Platz.

Heimische Erfolge gab es für die in der Oberliga spielenden weiblichen Jugend C von Ahnatal/Calden, die sich im Endspiel mit 8:3 gegen die ebenfalls in der Oberliga spielende TSG Wilhelmshöhe behauptete.

Den zweiten Sieg holte sich die männliche Jugend D der HSG Wesertal, die in einem spannenden Endspiel knapp mit 6:5 gegen Dittershausen/Waldau/Wollrode I die Oberhand behielt.

Aus dem Nachbarkreis Wolfhagen holte sich die weibliche Jugend B der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen den Titel durch einen 8:3-Sieg über Münden/Volkmarshausen. Einen guten vierten Platz erreichte die in der Bezirksliga spielende SHG.

Ebenfalls auf dem vierten Platz landete die weibliche Jugend C der JSG Trendelburg.  
zmw